

RICHARD WAGNER UND DIE WELT DES ERARD EIN GLÜCKLICHES ZUSAMMENTREFFEN

Referat und Klaviervortrag von und mit Prof. Mathias Weber

Richard Wagner Museum Tribschen
Samstag, 15. Juni 2019 um 15 Uhr



Richard Wagners Beziehung zu seinem Erard-Flügel aus dem Jahr 1858 war innig und konstant. Dieses Instrument hat ihn u. a. zu den Kompositionen von „Tristan und Isolde“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“ inspiriert.

Die Flügel aus der Manufaktur Pierre Erard in Paris stellen den Kulminationspunkt europäischen Klavierbaus dar. Dementsprechend kann man in Richard Wagners Werk den Gipfelpunkt europäischer Musikentwicklung sehen.

Prof. Mathias Weber wird uns in seinen Ausführungen in die Welt des Erard mitnehmen. Lohnend zugleich sind nicht nur die kenntnisreichen Details der Musikgeschichte, sondern auch seine Vorträge auf dem Flügel selber.

Die musikalische Reise umfasst Werke von Beethoven, Chopin und Liszt. Zudem wird noch ein Ausblick auf den Impressionismus (Ravel) gewagt. Beethoven, Liszt und Ravel waren ebenfalls stolze Besitzer eines Erard-Flügels. Und auch Chopin war von dessen Klang zutiefst beeinflusst.

Der Hamburger Pianist Mathias Weber gilt seit langem als Spezialist für die musikalische Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts. Zahlreiche Einspielungen auf seinen eigenen Konzertflügeln der damals führenden Klaviermarke Erard mögen dafür Zeugnis ablegen. Seine zuletzt veröffentlichte CD vereint Werke von Chopin, Wagner und Liszt, gespielt auf Richard Wagners eigenem Erard im Richard-Wagner-Museum in Tribschen und ist unter dem Titel «Zeitenwende Tribschen» 2018 erschienen.

Bitte verbindlich anmelden unter info@richard-wagner-museum.ch Es wird empfohlen, den ÖV zu benutzen. Ab Bahnhof Luzern nehmen Sie den Bus Nr. 6,7 oder 8 bis Halt Wartegg und folgen den Beschilderungen. Eintritt für Mitglieder der SRWG frei | Gäste Fr. 20.00 | Studierende Fr. 10.00